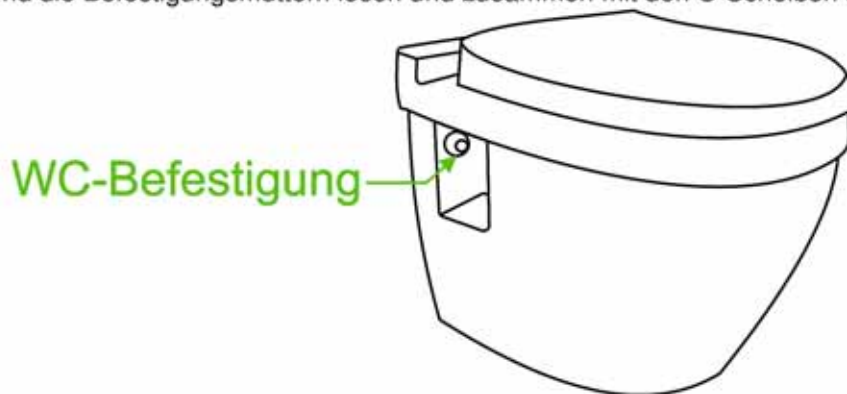


Fachbericht (Beschreibung, Skizze) Name: Franz Müller

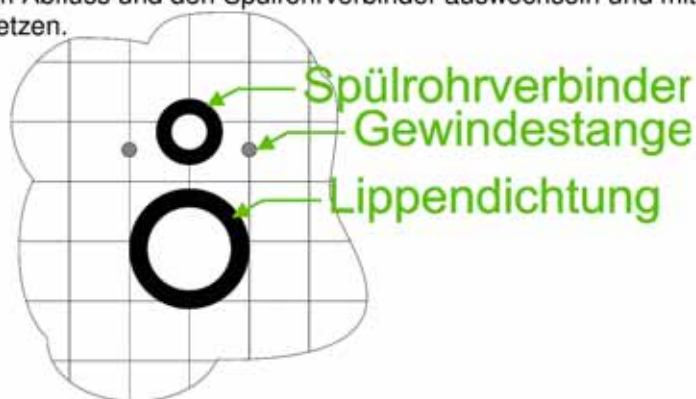
Beseitigen einer Undichtigkeit an einem wandhängenden WC

Ein undichtes Hänge-WC hat seine Ursache meist in einer defekten oder bei der Montage verrutschten Dichtung. Es ist daher zweckmäßig, direkt einen Spülrohrverbinder und eine Lippendichtung für ein wandhängendes WC zur Stelle zu haben. Ebenso wird ein Schlitzschraubendreher, ein 19mm Ringschlüssel, ein Teppichmesser eine leerer Eimer mit Aufnehmer, ein dickes Handtuch sowie Schmierseife benötigt.

Zuerst müssen die Abdeckkappen über den Befestigungsmuttern entfernt werden. Der Eimer sollte nicht zu weit weg stehen, der Aufnehmer unter dem WC liegen und das Handtuch so ausgelegt sein, dass das WC dort abgelegt werden kann. Falls das WC mit Silikon abgedichtet ist, dieses mit dem Teppichmesser einschneiden. Anschließend die Befestigungsmuttern lösen und zusammen mit den U-Scheiben beiseitelegen.



WC vorsichtig und gerade von den Anschlussrohren ziehen, Siphoninhalt in den Eimer schütten und WC auf dem Handtuch ablegen. Silikonreste an Wand und WC entfernen. Lippendichtung am Abfluss und den Spülrohrverbinder auswechseln und mit reichlich Schmierseife benetzen.



WC wieder vorsichtig auf die Anschlussrohre schieben ohne die Dichtungen zu verschieben. WC festschrauben und Dichtheit kontrollieren. Sollte Wasser austreten, kann durch Spülen mit einem Eimer kontrolliert werden, ob der Zu- oder Ablauf undicht ist. WC in diesem Fall wieder abbauen, Dichtungen kontrollieren und erneut montieren. Sollte alles dicht sein, Arbeitsbereich reinigen und Fugen wieder mit Silikon abdichten. Dabei die Unterseite des WC-Beckens auslassen, um Leckagen schnell zu bemerken.